

Zum Thema

Rechtsextreme Parteien und Gruppierungen generieren sich zunehmend als „Kümmerer“. Sie geben sich im Auftreten modern, agieren mit entsprechend modernsten Mitteln der Kommunikation (u. a. Internet/Facebook und diverse soziale Netze, mit Informationsbroschüren, Artikeln in Zeitschriften, Hauswurfsendungen, Exkursionen und Treffen) und formulieren aus ihrer Sicht Kommentare, Forderungen und eigene Programme zu allen relevanten gesamtgesellschaftlichen Themen, zu denen auch die Inhalte von Natur- und Umweltschutzthemen (z. B. Artenschutz, Heimatthemen, Ökologischer Landbau, gesunde Ernährung, Genmais, Tierschutz, Energiewende, Naturerlebnis) gehören.

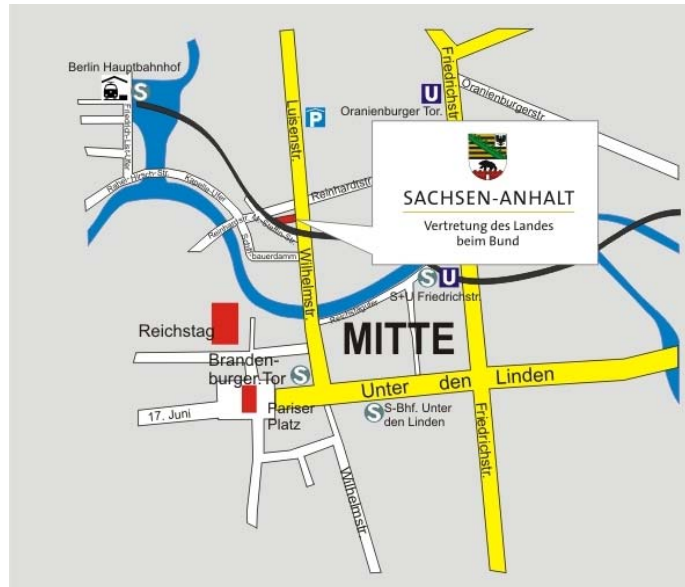
Durch das vermehrte Engagement der rechtsextremen Szene für Naturschutz- und Umweltthemen besteht die Gefahr einer zunehmenden Instrumentalisierung des Natur- und Umweltschutzes. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, ist eine Auseinandersetzung mit rechtsextremer Ideologie und ihren Strategien sowie mit Gegenmaßnahmen zur Vereinnahmung des Natur- und Umweltschutzes erforderlich.

Vor diesem Hintergrund verfolgt die Tagung u. a. folgende Ziele:

- Information über Rechtsextremismus und rechtsextremistische sowie rechtspopulistische Einstellungen speziell zu Natur- und Umweltschutzthemen
- Identifizierung von problematischen Kernthemen und den Wegen und Mitteln ihrer Kommunikation (Wo sind die „Einfallstore“?)
- Sensibilisierung von Naturschutzakteuren und -akteurinnen aus Verwaltung, Verbänden, Wissenschaft und dem Bildungssektor für o. g. Probleme und Gefahren
- Unterstützung der Naturschutzakteure und -akteurinnen in der argumentativen Auseinandersetzung mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Aussagen zu Natur- und Umweltschutz.

Tagungsort

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18
10117 Berlin-Mitte



Veranstalter

Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V.
Konstantinstraße 110
53179 Bonn
Telefon: 0228 / 8491 3244, Fax: 0228 / 8491 9999
Email: mail@bbn-online.de
Internet: [http:// www.bbn-online.de](http://www.bbn-online.de)

Das Vorhaben wird vom Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert.



FACHTAGUNG

21./22. März 2013
Berlin,
Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Naturschutz
und
Rechtsextremismus

Fachtagung: Naturschutz und Rechtsextremismus

Donnerstag, 21. März 2013

14:00 Uhr **Begrüßung**

HEINZ-WERNER PERSIEL,
Bundesverband Beruflicher Naturschutz
BBN e. V., Hannover

14:15 Uhr **Bedeutung des Themas**

THOMAS GRANER,
Bundesamt für Naturschutz, Bonn

Einführung

Moderation: SVEN THOMSEN, Redakteur, Phoenix, Bonn

14:30 Uhr **Welche Ziele verfolgt der Rechtsextremismus?**

N. N. Bundeszentrale für
Politische Bildung, Bonn

15:15 Uhr **Rechtspopulistische Einstellungen in Deutschland**

JOHANNES KIESS MA,
Universität Leipzig

16:00 Uhr **Kaffeepause**

16:30 Uhr **Welchen Anteil nehmen Natur- und Umweltthemen in der rechtsextremen Programmatik ein und wie werden sie verbreitet?**

DR. CHRISTOPH BUSCH, Verfassungsschutz
Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

17:15 Uhr **Inwieweit ist der Rechtsextremismus für den Naturschutz eine Bedrohung? - Welche Chancen bietet die Auseinandersetzung mit ihm?**

PROF. DR. ARMIN BECHMANN,
Zukunftszentrum Barsinghausen

18:00 Uhr Ende des 1. Veranstaltungstages

Freitag, 22. März 2013

Vom Umgang mit der eigenen Geschichte

Moderation: SVEN THOMSEN, Redakteur, Phoenix, Bonn

09:00 Uhr **Naturschutz, starke Männer und völkische Ideologie**

DR. HANS-WERNER FROHN, Museum und
Archiv Naturschutzgeschichte,
Königswinter

09:45 Uhr **Fremdheit und Naturschutz – eine Problemgeschichte**

PROF. DR. FRIEDEMANN SCHMOLL,
Universität Jena

10:15 Uhr **Das Beispiel Heimatschutz**

PROF. DR. LUDWIG TREPL,
Freising-Weihenstephan

11:00 Uhr **Kaffeepause**

Erfahrungsberichte/ Kommunikationsstrategien

11:30 Uhr **...der Naturschutzverbände**

DR. HELMUT RÖSCHEISEN, DNR e.V., Berlin

**...des Bundes Ökologischer Lebens-
mittelwirtschaft**

DR. FELIX PRINZ ZU LÖWENSTEIN, Berlin

...der Deutschen Sportjugend

CARINA WEBER, Frankfurt

...der Dehoga

MARKUS LUTHE, Berlin

...der Aktion Zivilcourage e. V.

TOM WAURIG, Pirna

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Netzwerke und Strukturen rechtsextremistischer Akteure - Sensibilisierung der Öffentlichkeit für das Problem Rechtsextremismus**

HARTMUT GUTSCHE, Evangelische Akademie der Nordkirche, Rostock

14:45 Uhr **Beispiel einer Argumentationshilfe aus Rheinland-Pfalz**

DR. HILDEGARD EISING, Ministerium für
Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung,
Weinbau und Forsten, Mainz, und
DR. NILS FRANKE, Leipzig

15:30 Uhr **Abschließende Diskussion**

16:00 Uhr **Schlusswort und Ausblick**

Tagungsort:

Landesvertretung Sachsen-Anhalt
Luisenstraße 18
10117 Berlin-Mitte

Anmeldeschluss: 15. März 2013